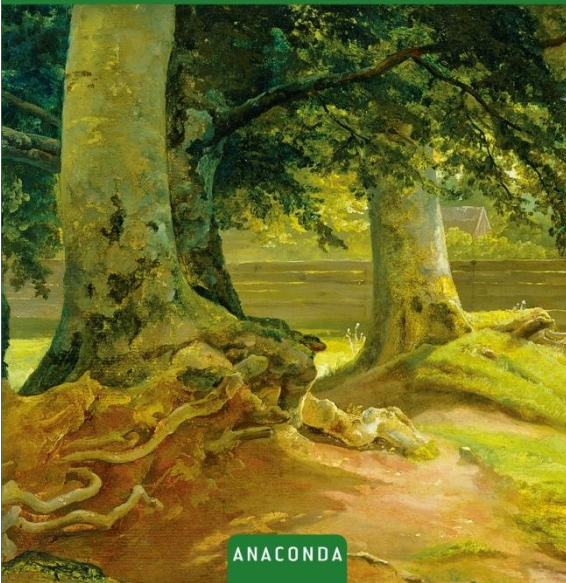


Annette von Droste-Hülshoff

Die Judenbuche



Leseprobe

Annette von Droste-Hülshoff
Die Judenbuche

Bestellen Sie mit einem Klick für 3,95 €



amazon.de

bücher.de

eBook.de

genialokal.de

Thalia

Hugendubel.de
Das Lesen ist schön!

Weltbild.de

Seiten: 80

Erscheinungstermin: 31. Juli 2006

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Die Szene ist in einem westfälischen Dorf in der Mitte des 18. Jahrhunderts. Unter den Dorfbewohnern herrscht Hochmut, kleinere und größere Straftaten sind an der Tagesordnung. Friedrich Mergel, die Hauptfigur dieser bekanntesten Novelle der deutschsprachigen Literatur, erschlägt im Streit den Juden Aaron und flieht. 28 Jahre später kehrt er in seine Heimat zurück und kommt schließlich auch zum Ort des Verbrechens, zur so genannten Judenbuche, an der steht: »Wenn du dich diesem Orte nahest, so wird es dir ergehen, wie du mir getan hast.«

Autor

Annette von Droste-Hülshoff

Annette von Droste-Hülshoff wurde 1797 auf Schloss Hülshoff bei Münster geboren. Sie stammte aus altwestfälischem Geschlecht. Trotz der von Krankheiten erschütterten Jugend erhielt sie eine reichhaltige Bildung. Sie knüpfte Bekanntschaft mit A. W. Schlegel, Adele Schopenhauer, Levin Schücking, Ludwig Uhland, Gustav Schwab und anderen. Seit 1841 lebte sie meist am Bodensee. Dort erfuhr sie eine halbmütterliche Liebe zum 17 Jahre jüngeren Schücking. Sie starb am 24. Mai 1848 in Meersburg am Bodensee.

Annette von Droste-Hülshoff
Die Judenbuche

